



---

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname** joke Fill M-33

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Identifizierte Verwendungen**

#### **Verwendungsbereiche [SU]**

SU14 - Metallerzeugung und -bearbeitung, einschließlich Legierungen

#### **Bemerkung**

Für Erzeugnisse besteht keine gesetzliche Verpflichtung zum Erstellen eines Sicherheitsdatenblattes. Die folgenden Informationen sind deshalb freiwillige Informationen. Um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten, orientieren sie sich an der Form der im Chemikalienrecht bekannten Sicherheitsdatenblätter. Da sich die Gefährdungen während der Verarbeitung des Produktes aufgrund von unterschiedlich gewählten Bearbeitungsverfahren stark unterscheiden können, handelt es sich hierbei um allgemeine Sicherheitsempfehlungen.

#### **Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**

Stahl mit Legierungsbeimengungen unterhalb der Berücksichtigungsgrenze nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).  
Stäbe und Drahte zum Schweißen

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller / Lieferant** joke Technology GmbH  
Asselborner Weg 14-16, D-51429 Bergisch Gladbach  
Telefon +49 (0) 22 04 – 8 39 - 0, Telefax +49 (0) 22 04 – 8 39 - 60  
E-Mail [info@joke.de](mailto:info@joke.de)  
Internet [www.joke.de](http://www.joke.de)

#### **Auskunftgebender Bereich**

Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0  
Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60  
E-Mail (sachkundige Person):  
[safety-data-sheet@joke.de](mailto:safety-data-sheet@joke.de)

### **1.4. Notrufnummer**

**Notfallauskunft** Vergiftungs-I-Z. Freiburg  
Telefon +49 (0) 761 / 1 92 40

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

keine

#### **Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

keine

#### **Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

keine

---

## **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

### **Zusätzliche Hinweise**

Der Stahl stellt in der gelieferten Form weder für die menschliche Gesundheit durch Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt noch für die Gewässer eine Gefahr dar.

Bei der Be- und Verarbeitung (z. B. Schweißen, Trennen, Schleifen) können Stäube und Rauch auftreten, die beim Einatmen Gesundheitsgefahren bedeuten können (siehe Abschnitt 8.2).

Beim Produkthandling und beim Transport besteht die Gefahr von Schnittverletzungen und Unfällen aufgrund hoher Masse und scharfer Kanten.

Diese Sicherheitsinformation gilt für Metalllegierungen, in denen weder Kobalt oder Nickel von mehr als 1% noch Blei von mehr als 0,1% Anteil enthalten sind.

Gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über Registrierung, Bewertung und Zulassung von Stoffen als solchen oder in Gemischen (REACH) ist dieses Produkt ein Erzeugnis.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

##### **Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

keine

##### **Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

keine

##### **Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

keine

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

### **3.1. Stoffe**

nicht anwendbar

### **3.2. Gemische**

#### **Beschreibung**

Stähle können Legierungselemente wie Mangan, Wolfram, Aluminium, Kupfer, Niob sowie Titan und andere Stoffe enthalten, die nicht als gefährlich eingestuft sind.

Diese liegen unter den Schwellwerten gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Erste-Hilfe-Maßnahmen beziehen sich auf Stäube und Rauch (Atemnot und Reizung der Atemwege, siehe Abschnitt 11).

#### **Nach Einatmen**

Nach Staub- und Rauchinhalation den Gefahrenbereich verlassen.

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Hautkontakt**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.



---

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

**Einsatzkräfte**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es liegen keine Informationen vor.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Es liegen keine Informationen vor.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

Zu beachten sind die TRGS 528 „Schweißtechnische Arbeiten“ und die TRGS 900 „Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz“.

Bei thermischer Verarbeitung und/oder mechanischer Bearbeitung an der Maschine/am Arbeitsplatz sind Absaugmassnahmen an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich.

Absaugung am Objekt erforderlich.



#### **Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Staub und Rauch nicht einatmen.

#### **Hygienemaßnahmen**

Verunreinigte Kleidung nicht abbürsten.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht brennbar.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Säuren oder Laugen lagern.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Trocken lagern.

#### **Angaben zur Lagerstabilität**

Es liegen keine Informationen vor.

**Lagerklasse** 13

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

#### **Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung**

Verformung durch Ziehen, Schmieden und Auswalzen. Bearbeitung durch Schweißen, Schneiden, verwandte Verfahren, durch Sägen, Fräsen, Schälen und Zerspannen sowie elektrochemische Bearbeitung (z.B. erodieren).

Oberflächenbehandlung, Wärmebehandlung, Einsatz in schmelzmetallurgischen Prozessen.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Zusätzliche Hinweise**

Arbeitsplatzbezogene Überwachung bei dem Umgang mit dem unbearbeiteten Produkt nicht nötig, da Legierungsmittel im Metall fest gebunden sind.

Bei der Bearbeitung des Produktes können durch hohe Temperaturen und Luftkontakt Gefahrstoffe entstehen.

Nach europäischem Recht ist der Bearbeiter von Stahlprodukten dazu verpflichtet, die davon ausgehenden Gefahren von den selbst hergestellten Gefahrstoffen zu beurteilen und Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten festzulegen.

In Deutschland ist dabei insbesondere die Technische Regel zu Gefahrstoffen „Schweißtechnische Arbeiten“ (TRGS 528) sowie die Technische Richtlinie zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (TRGS 400) anzuwenden.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Atenschutz**

Persönliche Schutzausrüstung, wenn technische Maßnahmen nicht anwendbar oder nicht ausreichend sind.

Bei Überschreiten von Luftgrenzwerten, insbesondere des allgemeinen Staubgrenzwertes (alveolengängiger Staubanteil unter 1,25 mg/m<sup>3</sup>), entsprechende Schutzausrüstung auswählen.

Im Einzelfall ist bei kurzzeitiger Arbeit das Tragen einer Atemschutzmaske mit Feinstaub-Filter der Klasse 3 (FFP3) zulässig. Gesundheitliche Eignung der Mitarbeiter sicherstellen und Tragzeitbegrenzungen beachten.



**Handschutz**

Schutzhandschuhe

**Augenschutz**

Schutzausrüstung auf Verarbeitungsverfahren des Produktes abstimmen.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Schutzkleidung

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen siehe Abschnitt 7.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

fest

**Farbe**

silbergrau

**Geruch**

geruchlos

**Geruchsschwelle**

nicht bestimmt

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar				
<b>Siedebereich</b>	2700 - 2900 °C				
<b>Schmelzbereich</b>	1400 - 1600 °C				
<b>Flammpunkt</b>	nicht anwendbar				
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht bestimmt				
<b>Entzündbarkeit (fest)</b>	nicht anwendbar				
<b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>	nicht anwendbar				
<b>Zündtemperatur</b>	nicht anwendbar				
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht anwendbar				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Dampfdruck</b>	nicht anwendbar				



	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Relative Dichte</b>	8,9 g/cm <sup>3</sup>	7,7 °C			
<b>Dampfdichte</b>	nicht bestimmt				
<b>Löslichkeit in Wasser</b>					unlöslich
<b>Löslichkeit / Andere</b>	nicht bestimmt				
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</b>	nicht bestimmt				
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Viskosität dynamisch</b>	nicht anwendbar				
<b>Viskosität kinematisch</b>	nicht anwendbar				

**Oxidierende Eigenschaften.**

Es liegen keine Informationen vor.

**Explosive Eigenschaften**

Staubexplosion von Metallstäuben bei Korngrößen unter 0,5 mm möglich.

**9.2. Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe**

Säure, konzentriert

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bildung von Wasserstoff bei Kontakt mit konzentrierten starken Säuren möglich.



---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

Prüfung des Produktes als Erzeugnis nicht von Gesetzgebung vorgesehen.

#### Allgemeine Bemerkungen

Die bei der Bearbeitung möglicherweise entstehenden Schadstoffe sind Herstellungsprodukte des Bearbeiters und sind von der Sorte des Stahls, der verwendeten Bearbeitungstechnik und ggf. der auf dem Stahl befindlichen Beschichtungsstoffe abhängig.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

#### Allgemeine Hinweise

Keiner der im Stahl enthaltenen Stoffe soll unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. UN-Nummer	-	-	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5. Umweltgefahren	-	-	-



---

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Informationen vor.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Es liegen keine Informationen vor.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Weitere Informationen**

Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsinformation für Stahl mit Legierungsstoffen ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).